

**Gesetz
über das Kantonsspital Winterthur (KSWG)**

**(Änderung vom 14. Januar 2008;
Anpassung an das Gesetz über die ärztlichen Zusatzhonorare)**

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 12. September 2007¹ und der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit vom 13. November 2007,

beschliesst:

Das Gesetz über das Kantonsspital Winterthur vom 19. September 2005 wird wie folgt geändert:

§ 11. Abs. 1 und 2 unverändert.

Spitaldirektion

³ Die Spitaldirektion

Ziff. 1–3 unverändert.

Ziff. 4 wird aufgehoben.

Ziff. 5 wird zu Ziff. 4.

Abs. 4 unverändert.

§ 13. Die Erwirtschaftung und die Verwendung von ärztlichen Zusatzhonoraren richten sich nach dem Gesetz über die ärztlichen Zusatzhonorare².

Ärztliche
Zusatzhonorare

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:

Ursula Moor-Schwarz

Der Sekretär:

Jürg Leuthold

Feststellung der Rechtskraft und Inkraftsetzung

Die Änderung des Gesetzes über das Kantonsspital Winterthur vom 14. Januar 2008 (Anpassung an das Gesetz über die ärztlichen Zusatzhonorare) ist rechtskräftig ([ABI 2008, 625](#)) und wird rückwirkend auf den 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt.

21. Mai 2008

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Notter

Der Staatschreiber:

Husi

¹ [ABI 2007, 1607.](#)

² [LS 813.14.](#)